



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

1891-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. September 1891.

82. Vorstellung im Abonnement A.

Gras Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Regie: Herr Dr. Bassermann.)

Elisabeth, Königin von England	Frl. v. Rothenberg.
Graf Essex	Herr Bassermann.
Lord Burleigh	Herr Neumann.
Lord Nottingham	Herr Tietich.
Sir Walter Raleigh	Herr Jacobi.
Graf Southampton	Herr Rinald.
Lady Nottingham	Fräul. v. Dierkes.
Gräfin Rutland	Fräul. Schulze.
Sir James Ralph	Herr Bauer.
Charles North	Herr Lösch.
Guff, Sekretär	Herr Homann.
Jonathan, Haushofmeister	Herr Kaporte.
Kobsay, Diener	Herr Moser.
Page der Königin	Fräul. De Lant II.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland	Fräul. De Lant.
Ein Offizier des Towers	
Cavaliere. Wagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers.	
Ein Schließer des Towers. Der Fenster. Bürger von London.	
Das Stück spielt in London 1601 im Februar.	

Logenplätze:		Eintritts-Preise:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rang,	1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe)	M. 3.50 per Platz.	
	2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe)	" 3.— "	
In der Reserveloge 2. Rang,	1. Reihe	" 3.50 "	Unnummerirte Plätze:		
	2. u. 3. Reihe	" 3.— "	In der Reserveloge 2. Rang,) hinterer	" 1.70 "	
In der Reserveloge 3. Rang,	1. Reihe	" 2.50 "	In der Reserveloge 3. Rang,) vorderer	" 1.20 "	
	2. u. 3. Reihe	" 2.— "	In der Gallerieloge	" —.90 "	
In den Logen 2. Rang,	1. Reihe	" 3.50 "	Gallerie	" —.50 "	
	2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im ersten und zweiten Parquet	" 2.50 "	
In den Logen 3. Rang,	1. Reihe	" 2.50 "	Barriere	" 1.70 "	
	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "			

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guntzenberger, Laurisstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Beste Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 82 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10
 *) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
 *) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
 *) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 25
 *) Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
 *) Zug 82 wartet in Ludwigshafen den Schluss der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.
 *) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 13. September 1891. 83. Vorstellung im Abonnement B.

Der Rattenfänger von Hameln.

Oper in 5 Akten von Viktor Meßler.

Dichtung mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventure“ von Friedr. Hofmann.

Anfang 6 Uhr.